**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 13 (1897)

**Heft:** 42

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unter der Firma Biegelei Dochdorf grundete fich, mit Sit in hochborf, auf unbestimmte Dauer eine Aftiengefell= icaft zum 3mede ber Fabritation bon Badfteinen, Biegeln, sowie anderer in das Thonwarenfach einschlagender Artikel. Das Gefellichafistapital befteht in 200,000 Fr., eingeteilt 400 auf ben Namen lautende Aftien à 500 Fr. Brafibent bes Bermaltungsrates ift Nationalrat Josef Schobinger von und in Lugern.

# Aus der Praxis — Für die Praxis.

### Fragen.

NB. Unter diese Rubřík werden technische Auskunftsbegehren, Nachfrager aach Bezugaquellen etc. grafis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufsgesuche etc.) weile man 50 cis. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht

941. Ber fann Torfmull. Clofets empfehlen und mer beforgt

folde Ginrichtungen? 942. Wer ift Lieferant refp. Fabrifant von Bentins Patent

Dampshahnen? fragt ein Wiedervertäufer.

943. Wie viel Minutenliter Basser wären ersorderlich, um bei 250 m Länge und 100 m Gefälle bei Turbinenanwendung

4 Pferdefrafte zu erzielen?
944. Bufte mir vielleicht einer ber geehrten Lefer und Intereffenten, wo man ein fogenanntes Rubelluftem erhalten fonnte,

teressenten, wo man ein sogenanntes Kübelspstem erhalten könnte, bienlich als Jauchetrog, und zu welchem Preise?

945. Belche Pferdekraft würde man erhalten bei einem Röhrendurchmesser von 35 cm und 600 Meter Länge? Der letzte Drittel der Röhrenlänge läuft offen. Gefäll auf Turbine wäre Vmeter. Welches wäre vorteilhafter, Turbine oder Wassernad?

946. Ber liesert gußeiserne Balkongeländer in größeren Quantitäten? Offerten an O. Gottschall, Architekt, Bern.

947. Welch wohlgesinnter Herr Architekt oder Baumeister würde einem jungen tüchtigen Zimmermann mit wohlgemeintem Rat zum Resuche einer Pauschule behissische seine Fragesteller wäre

Rat zum Besuche einer Baufchule behilflich fein? Fragefteller mare fehr dantbar dafür.

948. Ber liefert die nötigen Maschinen zur Fabrikation von Drahtnägeln und wer würde die Installation einer Nagelfabrik übernehmen?

949. Ber ift Räufer von ichonen Ziegelschindeln gegen bar? Beliebiges Quantum. Anmeldungen an J. Bachmann, Dedermeifter in Riederufter.

950. Bird ein definitives Patent auf wesentliche Berbesserung eines Gegenstandes erteilt, welcher schon befannt, aber in der Schweiz nicht patentiert ist?

951. Ber liefert in nur Ia. Bare Fohren. und Gichenholz, ersteres von 40, 45, 50, 60 und 80 mm, letzteres von 45, 50, 65 und 85 mm Dicke und 31 welchem Preise per m2? Gest. Antworten erbeten an Joh. Seiler, mech. Schreinerei, Unterseen b. Interlaken.

952. Ber liefert Eichenholzstäde zu Staketen, 4/4 cm und

41/2/41/2 om dict, in trockener Bute?

953. Wo bezieht man Weerschaum und Bernstein in rohem

954.

Wie viel Kraft erhält man von 50 Minutenlitern bei 50 Meter Gefäll und 700 Meter Leitung? Wie hoch kämen die Erstellungskoften von Röhren und Turvine auf fragliche Leitung? 955. Genügt eine Spannung von 250 Volts, um Bandsägeblätter elektrisch zu löten und wer sabriziert solche Apparate?

## Alutworten.

Auf Frage 835. Gebr. Rlein u. Cie. in Meiringen find gur Anfertigung feiner Schreinerarbeiten bestenst eingerichtet und wünschen mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

nur einem Glühlicht liefern Trub u. Schläpfer, Seilergraben 41, Zürich.

Auf Frage 885. Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in Berbindung zu treten. Friz Bertschi-Kieser, Schreiner- und Glaser-meister, Lenzburg.

Auf Frage 888. Wenden Sie sich an die Firma A. König-

Bertschinger, Dufourstraße 133, Zürich V, welche Ihnen mit billigften Offerten dienen wird.

Auf Frage **892.** E. Bintert Siegwart, Ingenieur, Basel, liefert nur bestbewährte Systeme von Gas- und Benzinmotoren. Auf Frage **894.** Petrolmotoren unter 1 Pferdefrast liefect

die Firma J. Beber u. Cie., Maschinenfabrik und Gießerei, Uher-Unf Frage 897. Teile dem Fragesteller mit, daß ich solche Brennereien liesere für Dampf und gewöhnliche Feuerung; halte steits eine solche für gewöhnliche Feuerung vorrätig, mit Garantie. Bis dato einziges Fabrikat in der Schweiz ohne Kühlstande. Zwei solche sind im Betrieb. Beste Reserenzen. Zu jeder Auskunst ist gerne bereit Jean Brupbacher, Bater, Kupserschmied, Wädensweil.

Auf Frage 899. Spezialmaschinen ohne Drud zur Berftellung von Steinen aus Bips und Sagefpanen liefert E. Bintert-Sieg-

wart, Ingenieur, Basel.
Auf Frage 908. Auf Ihre Anfrage betreffend Eisenhobels maschinen teile ich Ihnen mit, daß ich Bohrmaschinen in 55 Systemen aus einer Spezialzabrif billigst liesere. Bitte um Abrehangabe, um Offerte machen zu können. Al. Kolb, Waschinentechn. Ugentur, Basel

Auf Frage 908. G. Siewerdt u. Co. in Derliton liefern

Eisenbohrmaschinen für Spiralbohrer nach neuestem System. Auf Frage 908. Bohrmaschinen liefert prompt und billig Willy Custer, techn. Geschäft, Zürich.

Muf Frage 909. Wenden Sie fich an J. Ifcher, Rubler, in

Signau (Emmenthal).

Auf Frage 910. Teile dem Fragesteller mit, daß ich folche uuf Frage **910.** Lette dem Fragesteller mit, daß ich solche Kunssteine liesere und teilweise vorrätig habe. Zu jeder Auskunst ist gerne bereit Ib Oertli, Gips- und Kunststeingeschäft, Osingen. Auf Frage **910.** Pfluger u. Cie., Horgen, liesern Kunststeine von einsacher dis reicherer Architektur.

Auf Frage **914.** Schornsteinaussätze, Johns Patent, sowie eigene Konstruktion, liesert in allen Größen J. P. Brunner, Benstitationsgeschäft, Oberuzwil.

Auf Frage **917.** Holbische zur Lünkhaltschriften in werden

tilationsgelchaft, Oberugwil.

Auf Frage 917. Holzstäbe zur Zündholzsabrikation in verschiedenen Längen habe sehr preiswert abzugeben und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. U. H. Krnoll, Zürich V. Auf Frage 917. Wollen Sie sich mit Remigius Murer, Säge und Holzsahlung in Küttenen-Beckenried in Verbindung sepen. Auf Frage 918. Die Firma R. u. E. Huber, Erste schweizerische Gummisabrit in Pfässisch (Zürich) fabriziert Bandsägenringe

rijche Summitjabrit in Ffaffiton (Autich) faoristert Bandlagenringe aus Kautschuft und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 918. Bandsägen-Ueberzüge in Leder, egal und endlos, sertig zum Aufziehen, liesert in bester Qualität die Kiemensfabrif von Heinrich Hüni im Hof, Horgen.

Auf Frage 919. Abams äußerst praktische und billige Zeitungsbalter, Katent, liesert der Vertreter E. R. Ziegler, Bern, welcher

Breiscourant und Muster auf Verlangen gratis zusendet. Auf Frage **919.** E. Schleuniger, Drechsler in Baden wünscht mit Fragesteller in Berbindung zu treten.

Auf Frage 921. Könnte sofort Abornsproffen, 4/4 × 75 ober all Hills 921. Abnine liefern und gewärtige gerne Offerten der Stück und Auftrag, in wie viel Quantität geliefert. Theo. Büchi, Holzhandlung in Samstagern bei Richtersweil. Auf Frage 921. Wenden Sie sich gefälligst an Jak. Hirzel,

Holzhandlung in Dietikon.

Auf Frage 921. Prima schönes weißes Uhornholz zu Stiegen-iprossen ohne Aeste, 4 cm start, liefert per [] zu 40 Rp. oder zu Sprossen zugeschnitten per Stuck 17 Rp. gegen bar: 36. Indermaur, Drechsler in Berned.

Auf Frage 921. Buniche mit Fragesteller in Unterhandlung ju treten. Heinrich Bertschinger, Schreiner, Fischenthal. Auf Frage 922. Wenden Sie sich gefl. an die Spezialisten

Auf Frage 922. Beiden Sie sich an E. Binfert-Siegwart, Ingenieur. Basel. Derselbe wird Ihnen jedenfalls dienen können. Auf Frage 925. Blum u. Cie. inkneuenstadt (Bern) würden

In gruge Ved. Bum u. Gie in Neuenstadt (Bern) würden Ihnen gerne mit Auskünsten und Prospekten denen.
Auf Frage **925.** Der garantierte Rupeffelt eines Motors beträgt 85 %, der einer guten Turbine 70—75 %, d. h. bei 37 m Gefälle und 3 Pferdekraft Leistung braucht der Motor cirka 430 Liter per Minute, die Turbine ca. 530 Liter per Minute; dabei ist her Turbine noch ein Versukt bie Minute in dabei ist bei der Turbine noch ein Verlust für Küdübersehung zu rechnen. Auf Frage **925.** Eine Turbine braucht etwas mehr Wasser,

als ein eigentlicher Rolbenmotor, ift dafür aber folider und nicht als ein eigentlicher Kolbenmotor, in dafür aber jottoer und nicht Meparaturen unterworsen, was namentlich in Betracht kommt, wenn das Basser nicht ganz absolut zein ist. Bei 37 m Gesälle beträgt der Unterschied im Basserverbrauch pro HP und Stunde ca. 800 Liter. J. U. Aebi, Maschinensabrik Burgdorf.

Auf Frage **925.** Als die Stadt Zürich 1872 ihre Basserversorgung auch für Abgade von Krastwarster erweiterte, wurde von

derfelben eine öffentliche Konfurreng für Baffermotoren, d. h. Turberselden eine öffentliche Konkurrenz für Wassermotoren, d. h. Turbinen und Kolbenmotoren, ausgeschrieben. Als Mivalen erschienen unter andern hauptsächlich die Firma Escher Wyh u. Sie, mit einer Turbine und A. Schmid mit einem Kolbenmotor. Bei der ofsiziellen Probe erhielt der erstere 65%, o. letzterer 85% unterstellt, jedoch nur bis zu einer Tourenzahl von 150. Darüber sant der Ausesselt. Seither sind die Turbinen sowohl in der Schaufelung, als detr. Sinlauf bedeutend verbessert worden und werden jetzt bei normalen Gesällshöhen von 30—40 m Nutsesselten, so ist man den höchsten Ausesselten, so ist man den höchsten Rutzesselten, so ist man bei der Turding an die nom Gesälle gegehene Umsangskönelligest gebunden with man den Isahjeen Andselfelt erzetete, is in man det Sat-bine an die vom Gefälle gegebene Umfangsschnelligkeit gebunden und man muß im Borgelege ändern, während der Kolbenmotor bei langsamerem Gange das Wasser besser verwertet. Der Kolben-motor erfordert ganz reines Wasser und ziemlich exalte Behandlung, besonders dei längern Stillständen, wo er sonst leicht vervostet. Mus diefen Gründen und bei ber leichten Stellbarfeit der Turbinen auf verschiedene Baffermengen werden jest meiftens Turbinen ge-

Auf Frage 925 teile ich dem Fragenden mit, daß es vorteilhafter ware, eine Turbine zu erstellen, als einen Wassermotor, bei nahezu gleich viel Wasserverbrauch. Näheres teilt mit die mech.

Wertstätte Alois Estermann, Ruswil (Lugern).

Auf Frage **925.** Wenden Sie sich an die Firma Benninger n. Co., Maschinensabrit in Uzwil (St. Gallen), welche Turbinen für alle Berhältnisse, also auch Hochdruckturbinen mit und ohne Regulator baut, ebenso die nötigen eisernen Röhren für die Basser-

Muf Frage 925. In Ihrem Falle ift eine Sochbruckturbine

un Frage 925. In Izem gale ist eine Homoruntisten nach meinem System worteilhaftesten. J. Aleppli, Kapperswyl.
Auf Frage 927. 6 Liter Wasser per Sekunde geben bei 70 m Gefälle und 120 m Leitungslänge ca. 4 HP. 850 Liter geben pro Meter Gefälle ca. 3,5 HP. J. U. Aedi, Maschinenfabrik Burgdorf.
Auf Frage 927. Wenden Sie sich gest. um unentgeltliche Ausstunft an J. J. Neppli in Kapperswyl.
Auf Frage 928. Diene Ihnen, daß ich ein Lokomobil (Holzende Geflenfeuerung) von 8 Kierdefrötten

und Kohlenfeuerung ober nur Holzseuerung) von 8 Pferdeträften besitze und dasselbe für 5-—8 Wochen vermieten könnte; dasselbe besindet sich gegenwärtig im Kanton Luzern. Mietpreis per Tag von 11 Stunden Fr 10. G. Hasler, mech. Werkstätte, Donneloye.
Auf Frage P28 melde, daß ich ein Lokomobil samt heizer

zu vermieten hätte. I.B. Reidmuth, Baugeschäft, Seewen. Auf Frage **928.** Eine 8—10pferdige Lokomobile (englisches Fabrikat) mit erweiterter Feuerbüchse, für Holz- und Kohlenseuerung sehr gut geeignet, haben zu vermieten Krd. Peter u. Co., Liestal.

Auf Frage **929.** Wasserleitungsrohr, 3/4", 1/2", von 38 cm Länge an, liefert Joseph Gerig, Schmied, Schattdorf (Uri).

Auf Frage 930. Bei 6 Liter Baffer pro Setunde und 120 m Gefälle erhält man bei 600 m Leitungslänge ca: 150 Pferdekraftftunden pro Tag. Rähere Ausfunft erteilt 3. 11. Aebi, Majchinenfabrit Burgdorf.

Auf Frage 930. 6 Sekundenliter Baffer mit 120 m Gefäll geben 7 Pferdekräfte. Große Refervoirs haben keinen Zweck, ba in 12 Stunden nur 260 Rubikmeter Baffer einlaufen.

Auf Frage **932.** 150 Liter Wasser pro Sekunde geben bei 2,8 m Gefälle 3,5 HP. Freilich lohnt es sich, diese Kraft auf 80 m Distanz mit Seil zu übertragen. J. U. Lebi, Waschinen-

fabrik Burgdorf.
Auf Frage **932.** 150 Sekundenliter mit 230 cm Gefäll geben 31/2 Pferdekraft. Die Fortleitung kann auf einfache Art erstellt werden, indem man die Turbine horizontal laufen läßt und den stehenden Bellbaum so verlängert, daß man oben die treibende Seilscheibe baran befestigen fann.

Auf Frage **932.** Db es rentiert, die Kraft auf 80 m zu übertragen, können nur die nähern Berhältnisse entscheben. Sie werden 3—31/2 Pferdestärken erhalten. J. J. Aeppli in Rapperswyl.

Auf Frage 933. Waffermeffer befter Konftruftion liefern Wanner u. Co., Horgen.

Auf Frage 938. Unterzeichneter befitt ichon eine ameritanische Schnellschreibungichine, genannt "Crandall", seit sechs und eine zweite solche Maschine seit 4 Jahren. Dieses System hat an der Welt-ausstellung in Chicago den höchsten Preis, eine goldene Medaille, erhalten, und verdient es auch, denn meine zwei Maschinen be-währten sich seit diesen vielen Jahren ausgezeichnet, hatte niemals Reparaturen. Eine solche kostet bloß Fr. 825. — netto comptant. Wenden Sie sich an die Generalvertreter Hamberger u Lips, Im-portgeschäft, Bern, welche Ihnen mit Schriftproben, Attesten und allem sonft Wiffenswerten an die Hand gehen werden. Die Crandall Schreibmafchine ift jedenfalls die preiswürdigfte amerikanische Schnell= fdreibmafdine. Sie ichreibt große und tleine Buchftaben und verschiedene Schriften. R. Hamberger, pyrotechnische Fabrik, Oberried b. Interlaken.

Auf Frage 939. Beziehen Gie die von der Firma Bauhofer u. Cie. in Baden fabrigierten Raudunge. Diefelben bezwecken, fowohl Rauch als Site dirett und beghalb in volltommenfter Beife in das Ramin abzuleiten. Sie find in Gufeisen zum Unhangen oder Zuklappen konftruiert und bestehen aus einer in das Ramin einzumauernden Rahme, auf der ein beweglicher Fangschirm an-gebracht ist. Derselbe wird in einer Höhe von 40-50 cm über dem Feuer montiert und hat eine ebenfo große Musladung. außergewöhnliche Arbeiten, die des Fangichirms wegen nicht in bas Feuer gebracht werden fonnten, werden dieselben abgehängt, oder, wie Sie auf der Abbildung in unserem Katalog sehen können, zu-geklappt. Die Wirkung der Rauchzüge ist eine überraschende und sollten deshalb in jeder Schmiede, die an Rauch oder an Hite zu leiden hat, angebracht werden. Berlangen Sie gest. den Preiscourant über Schmiede. Ginrichtungen 2c.

Auf Frage 939. Abbülfe tann am beften durch Bentilatoren geschaffen werden. Wenden Sie sich zu diesem Behuse an die Firma Kündig, Wunderli u. Cie., Spezialsabrit für Ventilatoren in Uster, unter Angabe, ob Riemenbetrieb oder Wasserduck von mindestens

3 Atmosphären zur Bersügung steht. Auf Frage **939.** Dieser Frage fehlen nähere Angaben über die Aufstellung der 7 Schmiede-Essen, die Anzahl, Höhe und lichte Weite der Kamine, die Rauchzuleitung von den Essen zu den Ka-

minen. Bir wollen annehmen, daß alle Ramine über die Dachfirft hinaufreichen und mit einer sog. Pfeife, d. h. mit einer alleitig zusammengezogenen Mündung auslaufen, auf welche bekanntlich kein Bind Ginfluß hat. Am leichtesten kann man bem fog. kalten Rauche Abzug machen, wenn man in ber Nähe ber Samptesse von ber Decke ber Schmiede aus einen dunnwandigen Schlot von minder Decke der Schmiede aus einen dünnwandigen Schlot von minbestens 60 × 60 cm über Dach erstellt und mit dem Kamin der Handtesse durch ein weites Gasrohr in Verbindung bringt, zum Erwärmen der Schlotlust. Wan kann auch ca. 40 cm senkrecht über jedem Essetuer eine Mussenröhre von 12—15 cm Kaliber, Musse unten, aushängen und die obere Mündung durch Blechrohre 1 m hoch ins nächste Kamin hinaussühren. Die heiße Lust dieser Rohre wird im Kamin wie ein Exhaustor wirsen und den Rauch fräftig nachjaugen.

Muf Frage 940. Sie erhalten eine Pferdefraft ohne Berluft in der Leitung und zwar per Tag nur ca. 25 Minuten lang bei 9 Liter Zusluß pro Minute. J. U. Aebi, Maschinenfabrik

Burgdorf.

# Submissions-Anzeiger.

Strafgenbaute Dubendorf. Bau der Strafe 1. Rlaffe von Eragendate Indendut. Sau der Straße 1. Kiasse von der Glattbrücke bei der Untermühle bis zur Station Dübendorf (Länge 200 Meter, Boranschlag 2100 Kr.) Pläne, Vorausmaß und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau des Kreisingenieurs in Unterwehlfon zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind dis 24. Januar 1898 verschlossen und mit der Ausschrift "Stations-straße Dübendorf" der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich in werden. einzureichen.

Die Schreiner , Schloffer- und Parkettarbeiten für das Schulhaus von fath. Thal (St. Gallen) Pläne und Bedingungen find bei herrn Schulrat Müggler in Thal und Architekt Lut in Wil einzusehen. Mit der Aufschrift "Schulhaus kath Thal" versiehene Offerten sind bis und mit Donnerstag den 20. Januar dem Brafidenten des Schulrates, herrn Pfarrer Müller, einzusenden.

Bur Erlangung von Planen für ben Renbau einer zweiten resormierten Rirche in Renmunfter-Zürich wird unter schweizerischen und in der Schweiz niedergelasjenen Architekten Ronturren ; eröffnet. Das Programm ift von Rantonsbaumeifter Fiet in Burich zu beziehen.

Die Lieferung der schmiedeisernen Träger, Ständer und der Guftplatten für das Gebände des mechanischtechnischen Laboratoriums der eidgen. Schulauftalten in Bürich. Zeichnungen, Bedingungen und Ungebotformulare find im Bureau der Bauleitung, Polytechnikum, Zimmer Nr. 18 b, zur Sinsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten find ber Direktion ber eibg. Bauten in Bern verschloffen unter der Aufschrift: "Angebot für mechanisch-technisches Laboratorium Zürich" bis 29. Januar franko einzureichen.

Die Lieferung und Montierung ber Gifenfonftruftion für eine Strafenbriiche von 10 Meter lichte Spannweite über die Caroggia bei Caftasegna. Die nähern Bedingungen und Borichriften sind auf dem Bureau des Sberingenieurs des Kantons Graubünden zur Einsicht aufgelegt. Offerten werden dis zum 20. ds. vom Baudepartement: Th. Marugg in Chur, entgegen genommen.

Lieferung ber Steinhauerarbeiten für die oberen Stodwerke des Pohgebäudes in **Freiburg**. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotsormulare sind bei der Direktion der eidg. Bauten in Bern, Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 127, zur Einsicht aufgelegt. Offerten sind der Direktion der eidg. Bauten verschlossen und unter der Ausschaft "Offerte sür Hausteilterung Pottgebäude Freiburg" bis und mit bem 26. Januar nächfthin franto eingureichen.

Die Maurer, Cement, Zimmermanns, Dachbecker, Schreiner, Glafer, Hafer, nad Erdarbeiten, sowie die Lieferung von cirta 2150 Kilogramm IGifen, 22,000 Stud Szöllige und 10,000 Stied 10zöllige **Ziegelskeine** für ein neu zu erstellendes Wohnhaus mit Scheune und Stallung. Plan und Baubeschrieb liegen bei Jafob Reller in Niederweil (Thurgau) zur Einsicht bereit und werden Offerten bis jum 20. ds. entgegengenommen.

Die Strafenbahn Frauenfeld-Bul eröffnet für ben Bau eines Stations- und Verwaltungsgebaudes im Bahnhof Frauen. feld. Stadt Konkurrenz über nachstehende Arbeiten: Erde, Maurer, Steinmehe, Zimmere, Dachdedere, Spenglere, Glasere und Schlosser arbeit. Das Nähere ist einzusehen bei Herrn Architekt Otto Weyer in Frauenseld. Eingaben sind bis zum 17. Januar verschlossen unter Ausschlichten "Bau-Eingabe" an die Direktion: A. Roch, zu

Die Lieferung von eirfa 3000 Marchsteinen, 280 Seftometersteinen, 32 Kilometersteinen für die Burgdorf-Thun-Bahn. Zeichnungen und Vorschriften können bezogen werden beim Baubureau in Burgdorf. Offerten sind einzureichen bis 1. Febr. an die Direktion der Burgdorf-Thun-Bahn in Burgdorf.

Bur ben Renban eines Bankgebandes ber bernischen Kantonalbant in Biel werden zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben die Gipfer- und Malerarbeiten. Preislisten können